

Innung Oberschwaben

Virtuelle Werksführung und Infos zur Ausbildung

Mitglieder der Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben trafen sich bei der Firma RAFI am Standort Berg bei Ravensburg.



Die Mitglieder trafen sich dieses Jahr beim Hersteller RAFI in Berg.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben trafen sich die Mitglieder bei der Firma RAFI am Standort Berg bei Ravensburg. Das Unternehmen beschäftigt sich seit über 100 Jahren mit der Mensch-Maschine-Kommunikation und ist in diesem Bereich eines der führenden Unternehmen. Der geschäftsführende Gesellschafter Albert Wasmeier gab den Teilnehmern in einem virtuellen Rundgang durch die Fertigung einen Überblick hinsichtlich der Innovationen von RAFI. Dabei ging es u.a. um die Produktion der Kurzhubtastern. Hiervon werden 120 Stück pro Minute hergestellt, während des Produktionsvorgangs geprüft und anschließend vollautomatisch verpackt.

Bei der Innungsversammlung am Nachmittag ging Obermeister Manfred Birnbaum in seinem Jahresbericht 2018 auf die Neustrukturierung der ÜBA-Kurse, die zwei durchgeführten Ausschusssitzungen, die Ausbildungswerbung auf der Oberschwabenschau und die Handwerker-Games ein, bei denen die Schüler unter Zeitmessung den defekten Schlauch eines Schubkarrenrads ersetzen mussten.

Im anschließenden Vortag „Traktorengespanne mit Erdmulden im Baustelleneinsatz im Vergleich zwischen LKW und Dumper“ präsentierte Samuel Benner die Ergebnisse seiner Bachelorarbeit. Er thematisierte hierbei die verschiedenen mobilen Güterumschlagverfahren auf Baustellen sowie den aktuellen Stand der Technik und stellte die Ergebnisse der unter Lohn- und Bauunternehmern durchgeführten Umfrage vor.

Nachfolgend berichtete VdAW-Fachreferent Michael Rabe unter anderem über den vergangenen praktischen Bundesleistungswettbewerb, die für November 2019 geplante Fahrt auf die Agritechnica nach Hannover und das Verbandsangebot der technischen Beratung. Außerdem wurde Anton Harscher zu zehn Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben und Markus Ringer, 1. Landes- und Kammersieger 2018, von Obermeister Birnbaum feierlich geehrt.

Der Geschäftsführer der Ravensburger Kreishandwerkerschaft, Franz Moosherr, präsentierte danach den kürzlich gedrehten Film über den Ausbildungsberuf des Land- und Baumaschinemechanikers. Bei seinen weiteren Ausführungen ging er darauf ein, dass es zukünftig neben der Ravensburger Bildungsmesse auch noch eine Veranstaltung in Wangen geben könnte. Moosherr berichtete weiter über die erfolgreich durchgeführten Handwerker- Games und ermutigte die anwesenden Innungsmitglieder dazu, Bildungspartnerschaften mit Schulen zu schließen.